

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 24.10.2019
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Eike Burfeind

Herr Johann Burfeind

Herr Alfred Flacke

Herr Hartmut Goebel

Herr Klaus Huhn

Herr Jörn Keller

Herr Thomas Miesner

Frau Antje Pauleweit

Frau Noreen Petersen

Herr Jörg Schuschke

Herr Holger Wilkening

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Guido Löbbbering

Herr Sönke Siemers

Frau Iris Stabenau

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat
- 8 Neugestaltung Mühlenteichgelände
hier: Beschluss über den Vorentwurf

Si/195/2019

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die Sitzung vom 12.09.2019 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Sitzungstermine

Die Termine für die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und Rates im Dezember werden auf den 09.12. bzw. 12.12. verschoben. Die Verlegung ist aufgrund der Fristenwahrung im Bauleitplanverfahren erforderlich.

Aufstellung von Laubcontainern

Wie bereits in 2018 angeregt, werden in diesem Herbst von der Gemeinde Sittensen Laubcontainer aufgestellt. Es sind drei Standorte vorgesehen: Parkplatz Waldbad, Kolberger Straße und Sonnenau. Die Containermiete beträgt pro Container 100 € für eine Stehzeit von 14 Tagen. Bei einer Verlängerung steigen die Kosten. Die Entsorgung ist hingegen kostenlos und liegt in der Zuständigkeit des Landkreises. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Laub in die Container zu geben ist. In Absprache mit dem Bauhofleiter werden diese voraussichtlich Mitte November aufgestellt.

Nutzung HotSpot Am Markt

Auf Nachfrage von Herrn Schuschke informiert Gemeindedirektor Miesner, dass die Anzahl der Nutzer statistisch erfasst wird, jedoch nicht die genutzten Datenmengen. Lt. Torsten Wichern, WIR, bieten bereits einzelne Gewerbebetriebe freies WLAN an.

Frühjahrsmarkt 2020

Der WIR möchte zum Frühjahrsmarkt 2020 einen Flohmarkt in der Bahnhofstraße anbieten, welche zu diesem Zweck gesperrt werden soll. Es ist geplant, einem professionellen Veranstalter die Organisation zu übertragen. Stände sind natürlich auch von Interessenten aus der Samtgemeinde zu belegen.

Anlegen von Blühstreifen

Der Bürgermeister begrüßt, dass bereits viele Landwirte sich der Aktion für das Anlegen von Blühstreifen angeschlossen haben, obwohl es auch hier gegenteilige Meinungen gibt. Mit Blick auf die Umwelt muss versucht werden, gemeinsam Wirkungsvolles zu erreichen.

Feuerwehr Sittensen, Gründung eines Fördervereins

Zur Unterstützung der Feuerwehr und des Blasorchesters wurde kürzlich ein Förderverein gegründet. Dieser möchte die Arbeit und Möglichkeiten in den Blickpunkt der Öffentlichkeit bringen und Anschaffungen ermöglichen, die der Träger nicht verwirklichen kann. Es ist ein jährlicher Beitrag von 25 € vorgesehen. Herr Höyns appelliert an die Grundstückseigentümer, dem Förderverein beizutreten.

Gespräch Anwohner Markt

Der Bürgermeister hat die Anwohner des Marktes zu einer Gesprächsrunde geladen und unter anderem über die Konflikte mit den Schaustellern gesprochen. Er berichtet vom positiven Verlauf des Gespräches.

Konzept der PGN (Am Markt 14/16); Leserbrief von Ingo Hillert

Bezugnehmend auf den Leserbrief, welcher auf der Internetseite www.treffpunkt-sittensen.de erschienen ist, verdeutlicht der Bürgermeister, dass es sich bei der Vorstellung des Konzeptes lediglich um eine Ideenpräsentation gehandelt hat, welche sicherlich in die weiteren Diskussionen einbezogen wird. Weitere Ideen können Bestandteil einer konstruktiven Diskussion werden. Ebenso ist der Antrag auf Durchführung eines Studentenwettbewerbs zu behandeln. Herr Höyns erläutert die Notwendigkeit einer sachlichen Diskussion.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Verwaltungsausschuss hat die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Umplanung der Regenwassereinleitung in den Mühlenteich (Ölsperre) sowie die Planungsleistungen für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth“ beschlossen.

zu 7 Beantwortung schriftlicher Anfragen an den Rat

Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht.

zu 8 Neugestaltung Mühlenteichgelände
hier: Beschluss über den Vorentwurf

Vorlage: Si/195/2019

Der Entscheidung geht die ausführliche Vorstellung der Planung im Fachausschuss voraus. Die favorisierte Variante 1 wurde mit Anwohnern im Vorwege abgestimmt. Herr Höyns erläutert den Planungsentwurf. Einzelheiten wie z.B. Anzahl und Standorte der Sport- und Spielgeräte, Sitzgelegenheiten, Beleuchtung sind im weiteren Verlauf abzustimmen. Die Fördersumme beträgt rd. 183.000 €.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Umsetzung der Variante 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde"
a) Abwägung
b) Auslegungsbeschluss

Vorlage: Si/196/2019

Der Vorsitzende geht auf die Hinweise des Landkreises ein. So sind Sondierungsgrabungen erforderlich, da Bodenfunde mit archäologischer Bedeutung vorhanden sein könnten. Naturschutzrechtliche Belange sind ebenfalls zu beachten. Auswirkungen auf die Planung ergeben sich jedoch nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 52 „Im kleinen Felde“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 10 Bebauungsplan Nr. 52 "Im kleinen Felde"
hier: Erschließung – Entwurfsplanung

Vorlage: Si/197/2019

Für die Oberflächenentwässerung ist ein Regenrückhaltebecken erforderlich, welches eine Fläche von ca. 5.400 m² (= 7 Bauplätze) in Anspruch nimmt.

Die Querverbindung zum bestehenden Gebiet Mondstieg liegt auf der Mittelachse des Plangebietes und setzt sich in allen drei Bauabschnitten fort. Sie soll lt. Planer als verkehrliche Abkürzung dienen. Ob die Verbindung zum Mondstieg wie vorgesehen ausgebaut oder auf eine fußläufige Anbindung reduziert werden soll, ist im weiteren Verfahren zu prüfen. Herr Höyns weist darauf hin, dass die vorliegende Parzellierung eventuell geringfügig verändert werden kann.

Herr Schuschke geht auf die Empfehlung des Planungsausschusses ein, wonach die Gehwege farbig abgesetzt mit einer leichten Erhöhung angelegt werden sollen. Da es sich bei dieser Variante nicht um einen regulären Gehweg handelt, befürchtet Herr Schuschke Irritationen bei den Verkehrsteilnehmern. Der Verwaltungsausschuss hat sich daher gegen eine farbige Gestaltung ausgesprochen und die Ausführung der vom Planer vorgeschlagenen Variante 1 empfohlen. Herr Schuschke informiert, dass man in der Straße im Mondstieg mit dieser Ausbauvariante gute Erfahrungen gemacht hat.

Es folgt eine Diskussion. Die Ratsmitglieder Eike Burfeind und Thomas Miesner sehen Gefahren für die Fußgänger aufgrund der Breite der Verkehrsfläche ohne ausgewiesenen Gehweg. Nach Ansicht von Herrn Huhn wirkt eine farbige Absetzung als Hilfslinie für Fußgänger und stellt eine optische Geschwindigkeitsreduzierung dar. Nach Einschätzung von Herrn Flacke kann über die Anzahl und Standort der Einbuchtungen eine Beruhigung erreicht werden. Gemeindedirektor Miesner ist der Meinung, dass ein abgesetzter Gehweg mit einem Hochbord auszustatten ist, um damit das Parken auf dem Gehweg zu verhindern und eine klare Situation zu schaffen. Er gibt zu bedenken, dass hierbei ein erhöhter Pflegeaufwand entsteht und räumt ein, dass beide Varianten funktionieren.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Umsetzung der in der Entwurfsplanung vorgestellten Variante 1 (gemeinsamer Verkehrsraum, kein abgetrennter Gehweg).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	4
Enthaltung:	-/-

zu 11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 "Scheeßeler Straße 2"
hier: Auslegungsbeschluss

Vorlage: Si/199/2019

In der vorangegangenen Ausschusssitzung wurde der Entwurf für die Errichtung eines Pflegeheims präsentiert. Unter anderem wurde der vorgesehene Bereich für den Lieferverkehr diskutiert. Eine überarbeitete Variante wurde inzwischen vorgelegt. Die Lieferzone wird nun in den rückwärtigen Bereich verlegt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 „Scheeßeler Straße 2“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 12 Bebauungsplan Nr. 51 "Neue Ortsmitte-Süd"

a) Abwägung

b) erneute öffentliche Auslegung

Vorlage: Si/200/2019

Im Verfahren wurde die Anpassung eines 5 m breiten Räumstreifens entlang der Oste empfohlen. Dadurch wird eine Baugrenze zurückgenommen. Außerdem soll aufgrund der topografischen Verhältnisse entlang der Osteniederung die Zulässigkeit von Garagengeschossen festgelegt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass während der 14tägigen Auslegungsfrist ausschließlich Stellungnahmen zu den geänderten Punkten möglich sind.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 51 „Neue Ortsmitte-Süd“ erneut öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 13 Bebauungsplan Nr. 51 A "Neue Ortsmitte-Süd Wohnen"

a) Abwägung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Si/201/2019

Nach Ansicht des Ratsmitgliedes Eike Burfeind wäre es sinnvoller gewesen, diesem Verfahren einen städtebaulichen Wettbewerb voranzustellen. Gleiches gilt für den Bebauungsplan Nr. 51. Aufgrund dieser in seinen Augen falschen Reihenfolge stimmt er gegen die Beschlussempfehlungen.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde wägt die eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Anlage ab.
- b) Der Rat der Gemeinde beschließt den Bebauungsplan Nr. 51A „Neue Ortsmitte-Süd Wohnen“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	1
Enthaltung:	-/-

zu 14 Bebauungsplan Nr. 22 A "Nord II" 2. Änderung

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: Si/202/2019

Die Planung beinhaltet die Verringerung des vorhandenen Pflanzstreifens von 30 m auf 10 m und ist mit der Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Planungskosten werden zwischen den Eigentümern und der Gemeinde Sittensen geteilt. Die Kosten für das Anlegen des Pflanzstreifens trägt die Gemeinde Sittensen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 22 a „Nord II“, 2. Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Konzept Am Markt 14

Vorlage: Si/198/2019

Das Konzept der PGN wurde in der Fachausschusssitzung am 21.10.2019 vorgestellt und bietet Diskussionsgrundlage für die Gespräche hinsichtlich der zukünftigen Nutzung der Grundstücke Am Markt 14 bis 16. Nach Ansicht des Entwurfsverfassers wäre hier ein idealer Standort für eine Seniorenwohnanlage mit Tagespflege als Ergänzung zur geplanten Pflegeeinrichtung in der Scheeßeler Straße. Kaufinteresse an diesen Grundstücken wurde geäußert. Für die Immobilie alte Apotheke gibt es zwei weitere Kaufinteressenten. Bürgermeister Höyns betont, dass man offen sei für weitere Ideen. Auf Nachfrage gibt Gemeindedirektor Miesner die Auskunft, dass zurzeit Flüchtlinge in der alten Apotheke wohnen und das Flüchtlingsbüro der Samtgemeinde dort untergebracht ist. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

zu 16 Antrag CDU-FDP-Gruppe; Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs über Stadtplanerbüros oder einen Studentenwettbewerb zum Umgang mit der historischen Bausubstanz am Sittenser Marktplatz

Vorlage: Si/183/2019

Der Verwaltungsausschuss hat sich für die Durchführung eines Studentenwettbewerbes ausgesprochen. Hierfür wären in 2020 Haushaltsmittel bereitzustellen. Das Ratsmitglied Eike Burfeind regt an, die anstehende Ideengebung um die Gebäudenutzungen zu erweitern und auch die Alternativen Neubau bzw. Kombination Alt & Neu einzubinden. Die beabsichtigte Nutzung ist nach Ansicht des Bürgermeisters vorab festzulegen und vom Planungsausschuss vorzubereiten. Ein Freispiel wie beim Sportpark sollte vermieden werden.

Herr Huhn geht auf die Umfrage des Vereins Zukunft Börde Sittensen e.V. zum Erhalt der Gebäude Am Markt ein und wertet diese als nicht repräsentativ. Weiterhin appelliert er an das Ratsmitglied Eike Burfeind, sein Mandat im Rat und die Interessen des Vereins Zukunft Börde Sittensen, dessen Vorsitzender er ist, nicht zu vermischen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Durchführung eines Studentenwettbewerbs zum Umgang mit der historischen Bausubstanz am Sittenser Marktplatz. Mittel sind im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 17 Antrag der SPD-WFB-GRÜNE-Gruppe auf Einrichtung einer Ladestation
Vorlage: Si/206/2019

Die SPD/WFB/Bündnis 90 Die Grünen-Gruppe beantragt die Einrichtung einer Ladestation für Pkw im öffentlichen Raum. Als Standort wird der Bereich des Rathauses gesehen. Ein Konzept inkl. Kostenermittlung ist zu erstellen. Eine Installation wäre nach Meinung von Herrn Höyns auch im Bereich des Mühlenteiches möglich.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten und Kosten der Einrichtung einer Ladesäule zu ermitteln und dem Rat für eine abschließende Beschlussfassung wieder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Fragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Eike Burfeind erklärt Gemeindedirektor Miesner, dass es zu dieser Sitzung keine Anfragen von Bürgern gab und verweist auf TOP 7 dieser Sitzung.

Johann Burfeind berichtet von einer Wolfsbegegnung im Bereich Hamersen/Appeler Weg.

zu 19 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Höyns eröffnet um 20.19 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Hillert geht auf die direkte Ansprache des Bürgermeisters zum Leserbrief zur Konzeptvorstellung der PGN ein. Hier sieht er noch Gesprächsbedarf.

Weiterhin hinterfragt er die Äußerungen von Herrn Huhn zu TOP 16 und hofft auf Klärung.

Herr Hillert möchte wissen, wer im Rat für den ausscheidenden Jörn Keller nachrückt. Gemeindedirektor Miesner erklärt, dass dieser Platz unbesetzt bleibt, da die Liste von Bündnis 90 Die Grünen zur Kommunalwahl zwei Bewerber hatte, die beide in den Rat gewählt worden sind und keine Ersatzpersonen zur Verfügung stehen. Der Rat wird deshalb bis zum Ende der Legislaturperiode aus 16 Ratsmitgliedern bestehen. Die Feststellung über den Sitzverlust sowie die Ausschussbesetzung wird in der Ratssitzung im Dezember thematisiert.

Zur Diskussion hinsichtlich eines Gehweges im Baugebiet „Im kleinen Felde“ verweist Herr Egge auf den Radverkehr in der Volkersdorfer Straße. Hier wird der Gehweg aufgrund der teilweise hohen Geschwindigkeit der Fahrzeuge auch von Radfahrern genutzt. Er bittet dies bei den weiteren Planungen zu beachten. Hier muss nach Ansicht des Bürgermeisters an die Vernunft und Umsicht aller Verkehrsteilnehmer appelliert werden.

Herr Egge begrüßt die Überlegung zur Aufstellung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge und regt an, eventuell die Supermärkte in das Konzept einzubinden.

Herr Egge äußert sein Erstaunen, dass das Thema Straßenreinigung nicht Bestandteil der Sitzung ist. Dieses Thema wurde von ihm bereits mehrfach angesprochen. Entsprechend der Jahreszeit ist momentan zusätzlich das Laub zu beseitigen. Er rechnet damit, dass gegen die im November zu erwartenden Bescheide Widersprüche eingehen werden. Bürgermeister Höyns räumt ein, dass die Gemeinde hier säumig ist. Die Betrachtung des Katasters ist jedoch umfangreich. Gemeindedirektor Miesner verweist auf den Ratsbeschluss, wonach die Gemeinde Sittensen auf die Straßenreinigungsgebühren für das vierte Quartal 2019 verzichtet. Abschließend weist Herr Egge auf die nach wie vor bestehenden Probleme im Berliner Ring hin.

Im Planungsausschuss wurde informiert, dass es zwei weitere Interessenten für die Gebäude im Bereich des Marktplatzes gibt. Herr Hillert fragt nach, ob diese Bekundungen nur die Apotheke oder den gesamten Komplex betreffen. Weiterhin erkundigt er sich nach weiteren Konzepten. Die Herren

Höyns und Miesner verneinen weitere Konzepte und erklären, dass die Interessensbekundungen nur die alte Apotheke betreffen.

Die Einwohnerfragestunde wird um 20.28 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Bürgermeister

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin